

» GESCHÄFTSBERICHT 2022

Was einer alleine  
nicht schafft,  
das schaffen viele.



Volksbank  
im Harz eG



... unsere Bank

# Inhaltsverzeichnis

**03 Vorwort des Vorstandes**



**04 Bericht des Aufsichtsrates**



**05 Mitarbeiterjubiläum**  
Dank für insgesamt 250 Jahre Treue und Engagement



**06 Mitgliedschaft**  
Jubilare 50 Jahre Mitgliedschaft 2023



**07 Firmenkundenbank**  
Partnerschaft für den Erfolg



**08 Beratung für Firmen**  
Genossenschaftliche Beratung für Firmenkunden



**09 Engagement**  
Unternehmen im Dialog und Sterne des Sports



**10 Klima-Initiative**  
Die fünf Volksbanken im Harz fördern Klima-Initiative „Morgen kann kommen“



**11 Die digitale Regionalbank**  
Digitale Leistungen



**12 Zuversicht in Zahlen**



**13 Zahlen und Fakten**  
Auszüge aus dem Lagebericht, dem Jahresabschluss und dem Anhang zum Jahresabschluss



## Vorwort des Vorstandes

**Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,**

das Jahr 2022 war wieder einmal ein besonderes und ereignisreiches Jahr. Licht und Schatten wechselten sich ab. Mit Optimismus sind wir in das Jahr gestartet. Wir erwarteten, die Corona-Pandemie langsam hinter uns zu lassen und in ein normales Leben zurückzukehren.

Gleich im Frühjahr haben wir den Atem angehalten. Mit dem Einmarsch der Russen in die Ukraine ist viel Leid ausgelöst worden. Diese Krise hatte weltweite Auswirkungen. Wir müssen uns auf einen Wandel der geopolitischen Kräfteverhältnisse einstellen. Auch in unserer Region spüren wir diese Auswirkungen täglich beim Einkaufen, an der Tankstelle oder bei den Energiekosten.

Wir stellen also fest, dass Krisen sich nicht mehr abwechseln, sondern überlagern.

Strom- und Gaspreisanstieg, Lieferengpässe, Inflation, Klimawandel und steigende Zinsen. Nach über einem Jahrzehnt der Null- und Negativzinsen haben wir uns für die Anlegerinnen und Anleger Zinsen gewünscht. Allerdings

kam die Trendwende so schnell und massiv, wie wir sie bisher nicht kannten. Dieser schnelle Anstieg führte bei denen, die finanzieren wollten, zu deutlich höheren Kreditzinsen. Damit einher ging dann die Zurückhaltung beim Bau und Erwerb von Wohneigentum.

Kurzfristig wirken sich auch die Zinssteigerungen auf unsere Bilanz negativ aus. Dies betrifft vor allem unsere Eigenanlagen in festverzinsliche Wertpapiere. Die Kurse sind gefallen. Zum Ende der Laufzeit werden sie jedoch voll zurückgezahlt, solange es nicht zum Beispiel zum Ausfall eines Emittenten kommt.

Angesichts dieser schwierigen Rahmenbedingungen blicken wir auf ein erfolgreiches und gutes Geschäftsjahr zurück und freuen uns, dass uns unsere Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner ihr Vertrauen schenken.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in diesen stürmischen und herausfordernden Zeiten immer für unsere Kundinnen und Kunden da sind und sich mit vollem Engagement um alle finanziellen Themen kümmern.

### Ausblick

Unsere Bank hat bewiesen, dass sie die Widerstandskraft und Stabilität besitzt, um auch in schwierigen Zeiten zu bestehen und die bestmögliche Leistung für unsere Kundinnen und Kunden zu bringen.

Das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld wird volatil und herausfordernd bleiben; wir stellen uns dieser Herausforderung. Eine Rezession in Deutschland ist unwahrscheinlich geworden, doch gebannt sind die Risiken noch lange nicht.

Deswegen treten wir jeden Tag an, um unsere Volksbank im Harz eG in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr

**Torsten Janßen**  
Vorstand

**Norbert Gösling**  
Vorstand

Verfasser: Torsten Janßen



## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Claudia Will, Herr Norbert Döbrich und Herr Carsten Eisfelder aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Osterode am Harz, 15. Mai 2023

**Der Aufsichtsrat**  
Stefan Krippendorff, Vorsitzender



## Dank für insgesamt 250 Jahre Treue und Engagement

Vorstandsmitglieder  
Torsten Janßen und  
Norbert Gössling  
mit den zu ehrenden  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

### Volksbank im Harz eG ehrt langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Rahmen einer Feierstunde ehrten die Vorstandsmitglieder der Volksbank im Harz, Torsten Janßen und Norbert Gössling, in diesem Jahr acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit.

Der Vorstand bedankte sich bei den Jubilaren für das Geleistete, ihre Loyalität und ihr Engagement in all den Jahren. Torsten Janßen betonte, dass die Mitarbeiterjubiläen für die Volksbank im Harz – und besonders für den Vorstand – immer ein wichtiger und erfreulicher Anlass seien, Danke zu sagen. „Wir sind stolz, dass hinter der Volksbank im Harz ein großartiges und erfolgreiches Team steht, das uns bereits viele Jahre die Treue hält.“

Zu den zu Ehrenden gehört Natalia Brücke. Sie ist seit 20 Jahren in der Volksbank im Harz tätig. Natalia Brücke hat am 1. August 2002 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Volksbank begonnen. Seit 2006 ist sie die betriebliche Datenschutzbeauftragte, und 2012 übernahm sie die Leitung der Internen Revision der Bank. Ebenfalls auf 20 Jahre Betriebszugehörigkeit kann Anja Burgholte zurückschauen. Anja Burgholte startete gemeinsam mit Natalia Brücke am 1. August 2002 ihre Ausbildung und war viele Jahre eine feste Ansprechpartnerin für die Kunden in Hattorf und Bad Lauterberg.

Seit 2017 betreut sie die Kunden in der Filiale in Clausthal-Zellerfeld.

Auf 30 Jahre blicken Tanja Matzkeit, Mathias Geile und Detlef Fromme zurück. Tanja Matzkeit hat am 1. Juli 1992 als kaufmännische Angestellte bei der Volksbank im Harz angefangen und war unter anderem im Zahlungsverkehr tätig. Tanja Matzkeit ist im Backoffice eingesetzt und hat in den 30 Jahren eine Vielzahl an Aufgaben übernommen. Seit 2009 ist sie die WpHG-Compliance-Beauftragte des Hauses.

Detlef Fromme kam am 1. August 1992 zur Volksbank im Harz mit damaligem Sitz in Clausthal-Zellerfeld. Er ist seither in der Kundenberatung tätig und fest in der Region verankert. Detlef Fromme zeichnet sich vor allem durch seine Expertise in der gehobenen Privatkundenberatung aus.

Mathias Geile absolvierte von 1992 bis 1995 seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Raiffeisenbank Dorste-Schwiegershausen. Insbesondere den Kunden in Schwiegershausen, Dorste, Wulften und Hattorf dürfte das Gesicht von Mathias Geile bekannt sein. Seit vielen Jahren ist er in dieser Region erster Ansprechpartner.

Bereits vor 35 Jahren startete Silke Sontheim-Keck ihre Laufbahn in der damaligen Volksbank Lauterberg. Dort war sie viele Jahre als Vorstandssekretärin tätig. Vielen Kunden ist vor allem die Stimme

von Silke Sontheim-Keck vertraut, denn seit 2005 ist sie ein fester Bestandteil des KundenServiceCenters (jetzt Digitale Regionalbank). Dort nimmt sie alle telefonischen Anliegen der Kunden entgegen und berät sie darüber hinaus.

Heike Bani ist seit ihrer Ausbildung vor 40 Jahren bei der Volksbank im Harz eG angestellt (nicht im Bild). Während dieser Zeit hat sie verschiedene Positionen innerhalb des Unternehmens innegehabt, darunter in der Filiale Clausthal-Zellerfeld, im Vorstandssekretariat und im Personalwesen. Seit 1998 arbeitet sie fest in der Marktfolge Aktiv in der Kreditbearbeitung.

Jörg Jahn ist seit 45 Jahren als Bankkaufmann bei der Volksbank im Harz beschäftigt. Vor Beginn seiner Ausbildung 1977 absolvierte er 1974 schon ein Praktikum bei der Volksbank Clausthal-Zellerfeld. Jörg Jahn war viele Jahre im Kreditbereich und in der Internen Revision tätig und konnte sich ein umfangreiches Fachwissen aneignen. Seit 2019 ist er im Rechnungswesen eingesetzt und betreut dort das Meldewesen.

Im Anschluss an die Ehrungen wurde in gemütlicher Runde an die „gute alte Zeit“ erinnert. Dabei gab es von den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch so manche Anekdote zu erzählen. Schön war es zu erleben, dass man sich kennt und schätzt.

## Wir gratulieren zu 50 Jahren Mitgliedschaft 2023

- |                               |                           |                                |
|-------------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| ■ Gisela Ahrens               | ■ Marianne Klaproth       | ■ Klaus Schönfeld              |
| ■ Gabriele Anger              | ■ Rolf Klaproth           | ■ Barbara Schönfelder          |
| ■ Folkmar Apel                | ■ Dieter Klawitter        | ■ Dieter Schönfelder           |
| ■ Hans-Joachim Apel           | ■ Joachim Koch            | ■ Hans-Jürgen Seidel           |
| ■ Wilhelm Armbrecht           | ■ Gerhard Kraatz          | ■ Waldemar Sintara             |
| ■ Jürgen Badermann            | ■ Eckhard Krack           | ■ Elfriede Sprötge             |
| ■ Helga Beckmann              | ■ Hans Kreter             | ■ Bernd Steinmetzer            |
| ■ Wilhelm Bertram             | ■ Lothar Kummerow         | ■ Peter Steuerwald             |
| ■ Hannelore Bierwirth         | ■ Uwe Köhler              | ■ Rainer Strüber               |
| ■ Hanswerner Bierwisch        | ■ Horst Körner            | ■ Gerhard Strüver              |
| ■ Wilhelm Bode                | ■ Dieter Kuß              | ■ Werner Thomas                |
| ■ Iris Brauers                | ■ Bernward Leineweber     | ■ Johannes Tomkowiak           |
| ■ Friedrich Brünau            | ■ Heidemarie Liedtke      | ■ Lutz Trenkner                |
| ■ Eberhard Bruns              | ■ Klaus-Robert Limburg    | ■ Dieter Trümper               |
| ■ Manfred Bruns               | ■ Otto Lohrengel          | ■ Norbert Tzschentke           |
| ■ Margrit Deppe               | ■ Friedrich-Wilhelm Lürer | ■ Herbert Ude                  |
| ■ Klaus Dervedde              | ■ Werner Lürer            | ■ Seniye Uslu                  |
| ■ Horst Diedrich              | ■ Günter Mackensen        | ■ Rolf Vasel                   |
| ■ Hans-Dieter Doelfs          | ■ Hella Mackensen         | ■ Friedrich-Wilhelm Wallis     |
| ■ Andreas Dolatta             | ■ Dirk Mathenia           | ■ Eberhard Warmbier            |
| ■ Fred-Rainer Dunemann        | ■ Heinz Meiselbach        | ■ Karl-Heinz Wedemeyer         |
| ■ Rudolf Eicher               | ■ Sieghard Menzel         | ■ Dieter Wehmeyer              |
| ■ Brunhild Eichler            | ■ Karl-Heinz Meyer        | ■ Karl Heinrich Wilhelm Weißer |
| ■ Dr. Klaus Faulian           | ■ Klaus-Dieter Mietzner   | ■ Horst-Detlef Weniger         |
| ■ Ernst-Johann Flesch         | ■ Günther Mönlich         | ■ Reinhold Werner              |
| ■ Forstgenossenschaft Hattorf | ■ Gerhard Müller          | ■ Almut Willms                 |
| ■ Veronika Freye              | ■ Fred Naderhoff          | ■ Jutta Wybranietz             |
| ■ Fritz Friederichs           | ■ Annemarie Nischwitz     | ■ Bernd Wöhler                 |
| ■ Jörg Friedrich              | ■ Michael Olah            | ■ Rainer Zymelka               |
| ■ Karoline Friedrichs         | ■ Klaus-Werner Oppermann  |                                |
| ■ Hans-Jürgen Fritsch         | ■ Carl Peinemann          |                                |
| ■ Hans Herbert Frohns         | ■ Bernd Piepenschneider   |                                |
| ■ Peter Genschor              | ■ Karl-Heinz Preiß        |                                |
| ■ Bernward Gerhardy           | ■ Arno Ringmann           |                                |
| ■ Dieter Grete                | ■ Jürgen Ritter           |                                |
| ■ Rolf Haarmann               | ■ Wilhelm Rott            |                                |
| ■ Wolfgang Hartmann           | ■ Doris Rusteberg         |                                |
| ■ Joachim Heitmüller          | ■ Wolfram Erhard Rutzen   |                                |
| ■ Hella Herzberg              | ■ Alfred Rützel           |                                |
| ■ Bernd Hesse                 | ■ Manfred Sambras         |                                |
| ■ Heinrich Hillebrecht        | ■ Dieter Sauerbrey        |                                |
| ■ Helmut Holzzapfel           | ■ Gisela Schäder          |                                |
| ■ Gisela Hühne                | ■ Franz-Josef Schäfer     |                                |
| ■ Siegfried Ilgner            | ■ Horst Schalcher         |                                |
| ■ Stephan Jacobi              | ■ Jörg Schlegel           |                                |
| ■ Heidemarie Jahns            | ■ Jürgen Schomburg        |                                |
| ■ Lothar Kahla                | ■ Klaus-Rüdiger Schoof    |                                |
| ■ Helmut Kamper               | ■ Karl Heinz Schrader     |                                |
| ■ Gerhard Kesten              | ■ Peter Schubotz          |                                |
| ■ Heinz Klaproth              | ■ Erika Schwarzkopf       |                                |



## Partnerschaft für den Erfolg: Mitarbeitergewinnung und -bindung

### Mitarbeiter gewinnen

Fachkräfte gesucht: Immer weniger qualifizierte Kandidaten werden von immer mehr Unternehmen umworben. Deshalb ist eine aktive und erfolgreiche Personalsuche, das sogenannte Personalrecruiting, so wichtig – in Stellenanzeigen, auf Ihrer Internetseite, bei Messeauftritten etc. Zeigen Sie, welche Mitarbeiterangebote, Mitarbeitervorteile und Mehrwerte Sie anbieten.

### Mitarbeiter binden

Fachkräfte zu finden ist schwer. Deshalb ist es wichtig, sie langfristig ans Unternehmen zu binden. Sie stärken Ihr Image als attraktiver Arbeitgeber, indem Sie Ihren Mitarbeitern Mehrwerte bieten, die ihnen Vorteile über den Arbeitsalltag hinaus geben.

### Mitarbeiter fit halten

Wenn Mitarbeiter krankheitsbedingt ausfallen, kostet das Geld, Organisationsaufwand und im schlimmsten Fall Aufträge. Deshalb ist das Thema Mitarbeitergesundheit so wichtig. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu einem dauerhaft gesunden und leistungsstarken Team mit Lösungen für ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement im Betrieb.



### Ihr Team der Firmenkundenbank berät Sie gerne:

Jetzt online Termin vereinbaren!  
Tel.: 05522 5006-0  
WhatsApp: 0151 111 789 31  
info@vbmharz.de

### Wir führen Sie in drei Schritten zu Ihrem individuellen Gesamtkonzept:

#### Schritt 1: Die Analyse

Wir analysieren die aktuelle Personalmanagement-Situation in Ihrem Unternehmen: Wie gehen Sie vor? Welche Instrumente nutzen Sie?

Dann werden die bisherigen Aktivitäten bewertet: Was läuft gut, wo gibt es Verbesserungspotenzial?



#### Schritt 2: Die Konzeption

Wir wählen passende Lösungen aus und formen sie zu einem Gesamtkonzept: Was passt zu Ihrem individuellen Bedarf?

Ihre Optimierungswünsche werden natürlich berücksichtigt: Wo und wie gilt es nachzuzustieren?

Wir stimmen die konkrete Vorgehensweise ab: Wie überführen wir das Konzept in Ihre Unternehmenspraxis? Wo genau setzen wir an?



#### Schritt 3: Die Umsetzung

Wir setzen die Lösungen in Ihrem Unternehmen um: von der technischen Implementierung bis hin zur erfolgreichen Mitarbeiteransprache.

Neueinrichtung, Änderung, Kommunikation, Dokumentation.



Wir unterstützen Sie dabei, Ihr betriebliches Versorgungskonzept im Unternehmen erfolgreich zu kommunizieren. Gerne bespricht Ihr Ansprechpartner von R+V mit Ihnen:

- » mit welchen Materialien und Medien Sie Ihre Mitarbeiter sensibilisieren, informieren, begeistern.
- » wie Sie die Leistungen im Namen Ihres Unternehmens präsentieren.
- » mit welchen Materialien R+V Sie bei der erfolgreichen Kommunikation unterstützt.

Nutzen Sie das Potenzial Ihres betrieblichen Versorgungskonzepts: Gehen Sie in die Kommunikationsoffensive, um Ihre Mitarbeiter zu binden und zu motivieren.

„Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein Gesamtkonzept, von dem Ihre Mitarbeiter profitieren, aber auch Ihr Betrieb als Ganzes. Ihre Chance, sich als attraktiver und verantwortungsbewusster Arbeitgeber zu positionieren. Sichern Sie sich diesen wichtigen Vorteil im Wettbewerb um die besten Fachkräfte.“



### Wir sind für Sie da – gestern, heute und in Zukunft. Sprechen Sie uns an!

Ihr Ansprechpartner:  
Philipp Müller  
R+V Firmenkundenberater Vorsorge  
Tel.: 0151 26410995 | philipp.mueller@ruv.de



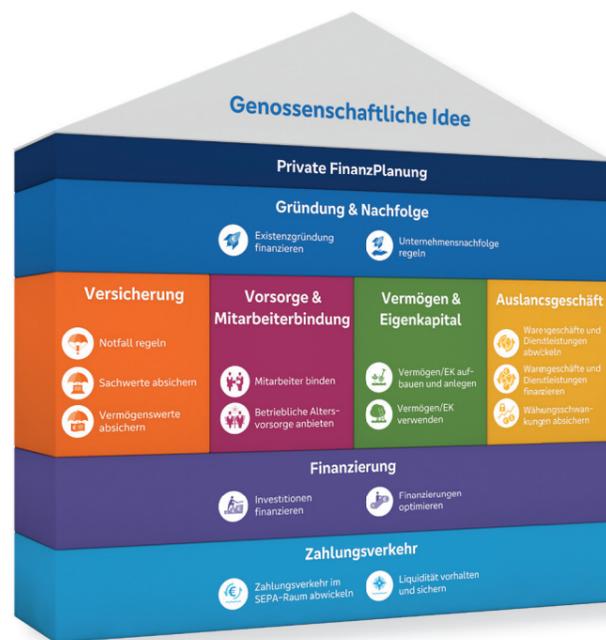
# Genossenschaftliche Beratung für Firmenkunden

Wir beraten Sie ehrlich und sprechen mit Ihnen ganz offen darüber, was geht, was nicht geht und was für Ihre individuellen Pläne und Vorhaben getan werden kann.

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung mit dem Know-how unserer Berater, die bei Bedarf auf ein Netzwerk von Spezialisten zurückgreifen.

Wir handeln glaubwürdig, denn wir sind unseren Kunden und Genossenschaftsmitgliedern – und damit Teilhabern der Bank – verpflichtet.

**Wir sind für Sie und die Region in allen Unternehmensphasen da. Wir beraten Sie gerne.**



**Jetzt online Termin vereinbaren!**  
 Tel.: 05522 5006-0  
 WhatsApp: 0151 111 789 31  
 info@vbimharz.de



# Unternehmen im Dialog und Wettbewerb Sterne des Sports

## Was ist Ihr Unternehmen wert?

Die Volksbank im Harz eG, die Handwerkskammer Hildesheim Südniedersachsen sowie die WRG Wirtschaftsförderung Region Göttingen haben im September 2022 eine gemeinsame Veranstaltung unter dem Motto „Unternehmen im Dialog – Was ist Ihr Unternehmen wert?“ veranstaltet. Die Veranstaltung fand in der Hauptstelle der Volksbank im Harz eG in Osterode am Harz statt und bot den Gästen die Möglichkeit, sich über die Themen Unternehmenswert, Verkaufszeitpunkt und Preisvorstellungen zu informieren.

Als Referenten konnten Herr Marcel Krieb (Geschäftsführer pretium associates GmbH) und Herr Thomas Gabbert (DZ Bank AG) gewonnen werden, die den Gästen in einem informativen und spannenden Vortrag verschiedene Methoden zur Ermittlung des realistischen Wertes eines Unternehmens präsentierten. Dabei wurde auch auf die Bedeutung des Unternehmenswertes bei wichtigen strategischen Entscheidungen und Veränderungen im Gesellschafterkreis eingegangen.

Die Veranstaltung bot den Gästen nicht nur die Möglichkeit, sich über das Thema zu informieren, sondern auch einen angeregten Austausch mit anderen Gästen zu pflegen. Die Teilnahme an der Veranstaltung war für alle Gäste kostenfrei.



## Wettbewerb Sterne des Sports geht in die vierte Runde

**Neuer Bewerbungszeitraum gestartet:** Vereinssport ist viel mehr als nur Training für den Körper. Sport treiben im Verein heißt: Freude an Bewegung zu entdecken, aktiv zu sein, Menschen kennenzulernen, zu einem Team zusammenzuwachsen und sich und anderen besondere Momente zu schenken. Aber Vereinssport vermag noch viel mehr zu leisten. Zeigen Sie, was in Ihrem Sportverein steckt, und bewerben Sie sich mit Ihren kreativen und innovativen Ideen bei den „Sternen des Sports“ 2023. Hier punkten Vereine, die sich gesellschaftlich engagieren. Die Arbeit der Sportvereine hält unsere Region in Schwung und stärkt deren Zusammenhalt.

Wir als in unserer Region verankerte Genossenschaftsbank wissen das. Deshalb sind wir auch in der kommenden Runde wieder bei den „Sternen des Sports“ mit dabei. Ihr Sportverein steht für eine gesunde Sache, integriert Menschen vorbehaltlos, unterstützt den Nachwuchs, schützt unsere Natur und Umwelt, kümmert sich um ältere Menschen oder nimmt sich weiterer gesellschaftlicher

Themenstellungen an? Dann ergreifen Sie die Chance, Ihren Verein öffentlich zu präsentieren und attraktive Geldprämien zu gewinnen! Eine fachkundige Jury wird Ihr Engagement und Ihre Vereinsarbeit bewerten und über die Vergabe der „Sterne des Sports“ 2023 entscheiden.

**Bewerben kann sich Ihr Verein bis zum 30. Juni 2023 auf unserer Internetseite:** [www.vbimharz.de/sternedessports](http://www.vbimharz.de/sternedessports).

**In der Vergangenheit hat die Volksbank im Harz eG gemeinsam mit den Vereinen erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen:**

**2022:** Förderpreis bei den Sternen des Sports auf Silberegabe für die Schützengesellschaft Zellerfeld von 1539 e. V. mit ihrem Projekt „Tag der Inklusion“

**2021:** Großer Stern in Silber für den TTC Förste mit seinem Projekt „Nicht in meinem Namen. Wir zusammen gegen Rassismus.“

**2020:** Großer Stern in Bronze für den MTV Förste mit seinem Projekt „Harzer Hexen-trail“



## Die fünf Volksbanken im Harz fördern die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“

Mit der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ bündeln und erweitern die Volksbanken Raiffeisenbanken das vielseitige Umweltengagement der rund 800 Genossenschaftsbanken in Deutschland. Die Initiative fördert gezielt den Schutz von Deutschlands wichtigstem Ökosystem und CO<sub>2</sub>-Speicher, dem Wald, und die Wiederbewaldung geschädigter Flächen.

Die gesamte deutsche Waldfläche entlastet die Atmosphäre jährlich um 62 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>. Rund 277.000 Hektar davon sind jedoch bereits so geschädigt, dass sie aufgeforstet werden müssen. In Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) und ihren 15 Landesverbänden sollen bis 2024 über eine Million neue Bäume in lokalen Baumpflanzaktionen der Volksbanken Raiffeisenbanken gepflanzt werden.

Auch die fünf Volksbanken rund um den Harz – die Volksbank im Harz eG, die Volksbank Nordharz eG, die Volksbank Braunlage eG, die Volksbank eG in Langelsheim und Seesen und die Harzer Volksbank eG – nehmen sich der Verantwortung an. Sie engagieren sich im Rahmen der bundesweiten Initiative mit einer Baumpflanzaktion bei Herzberg am Harz, die gemeinsam mit dem SDW Landesverband Niedersachsen umgesetzt wird. Dabei übernimmt die SDW zusammen mit den Forstämtern und Waldbesitzenden die Suche nach geeigneten Flächen und die Aufzucht sowie Pflanzung von 3.500 Setzlingen im Wert von über 21.000 €. Die fünf Volksbanken unterstützen das Projekt finanziell aus den Reinertragsmit-

teilen des Gewinnsparens. Diese kommen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken zugute und fördern hier den nachhaltigen Klimaschutz in der Region.

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zählt jeder Beitrag. Mit unserem gemeinsamen Projekt kommen wir als Genossenschaftsbanken unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach. Damit setzen wir auch dort ein Zeichen für gemeinschaftlichen Klimaschutz, wo wir als Bank verwurzelt sind – nämlich in unserem schönen Harz“, so Torsten Janßen, Vorstand der Volksbank im Harz und Sprecher der Bankenarbeitsgemeinschaft.

Die Fläche ist aufgrund des starken Borkenkäferbefalls sowie mehrerer Stürme geschädigt. Viele Bäume mussten gefällt und entsorgt werden. Daher wird in diesem Jahr im Herbst die Fläche wieder aufgeforstet. Insgesamt werden fünf verschiedene Baumarten gepflanzt. Dabei handelt es sich um Lärchen, Bergahorn, Wildkirsche, Weißtanne und Spitzahorn. Die Setzlinge kommen aus einer zertifizierten Baumschule und sind auf die natürlichen Gegebenheiten angepasst. Zudem war es bei der Auswahl der Bäume wichtig, den Boden, die Witterung sowie auch die Hanglage zu berücksichtigen.

Die Fläche wurde nach strengen Kriterien und einem Pflanzkodex ausgewählt. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Wiederbewaldung degradierter Waldflächen mit standortangepassten Baumarten. Der fortgeschrittene Klimawandel sowie die zunehmend extremen Witterungsverhält-

nisse machen einen Umbau der Wälder hin zu klimastabilen Mischwäldern unabdingbar. Außerdem werden nur Forstpflanzen aus gesicherter Herkunft verwendet. Auf den Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln wird grundsätzlich verzichtet. Für die nachhaltige Pflege der jungen Bäume ist ebenfalls gesorgt.

Gesellschaftliches Engagement ist seit der Gründung der Volksbanken Raiffeisenbanken vor über 170 Jahren fester Bestandteil des Selbstverständnisses. Heute ist die genossenschaftliche Idee mit ihrem Motto „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ aktueller denn je. Die neue Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ macht das sichtbar und inspiriert jeden Einzelnen, sich für Klimaschutz stark zu machen, anzupacken und mitzugestalten. Am 21. März 2022 fand mit der ersten Baumpflanzaktion in Berlin-Gatow der bundesweite Auftakt der Klima-Initiative statt – pünktlich am „Tag des Waldes“. Bisher nehmen insgesamt 164 Banken aus dem gesamten Bundesgebiet teil. 680.000 Setzlinge werden in diesem Jahr gepflanzt. In den kommenden Jahren werden die Projekte laufend erweitert und von ökologischen und pädagogischen Angeboten sowie Veranstaltungen der Volksbanken Raiffeisenbanken begleitet.

**Fläche der Pflanzaktion:**  
<https://goo.gl/maps/C65ZNXAoycmV4eX8>

**Weitere Informationen zur Klima-Initiative unter:** <https://klima-initiative.vr.de/>



## Ihre digitale Regionalbank

**Wir beraten Sie in jeder Lebensphase bei Ihren finanziellen Entscheidungen. Wir freuen uns auf das persönliche Gespräch mit Ihnen!**

### Online-Banking

Mit unserem Online-Banking erledigen Sie Bankgeschäfte direkt und bequem von Ihrem Computer aus – rund um die Uhr, wo Sie wollen.

### Elektronisches Postfach

Mit dem elektronischen Postfach haben Sie die Möglichkeit, direkt im Banking mit Ihrem Berater zu kommunizieren. Sensible Daten, wie angehängte Dokumente, bleiben somit vor Dritten geschützt. Die Nachrichten können Sie sowohl im Online-Banking als auch in Ihrer VR-BankingApp abrufen.

### Echtzeit-Überweisung

Mit der Echtzeit-Überweisung transferieren Sie Geld an Zahlungsempfänger teilnehmender Banken und Sparkassen innerhalb von wenigen Sekunden – wann immer Sie wollen.

### Service-Leistungen

Auf unserer Homepage haben Sie rund um die Uhr die Möglichkeit, Ihre Anliegen selbstständig bei uns zu erledigen oder sich dafür ins Portal eines unserer Partner in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe weiterleiten zu lassen.

### Folgende Leistungen stehen Ihnen u. a. in der digitalen Regionalbank zur Verfügung: Geldanlage & Sparen:

- Sorten/Edelmetalle bestellen\*
- Spareinlagen kündigen
- Kredit und Finanzieren:
  - easyCredit abschließen
  - Zukunft & Vorsorgen
  - An- und Verkauf von Wertpapieren\* (ohne Beratung)
  - VermögenPlus
- Kontakt zu unseren Spezialisten Immobilie & Wohnen:
- Baufinanzierung
- Kontakt und Spezialisten

### Versicherung & Schützen:

- Elektronische Versicherungsbestätigung
- Kontakt zu unseren Spezialisten

### Girokonto & Bezahlen:

- Tagesgeldkonto VR-Flex
- Onlinelimit ändern
- Fragen und Hilfestellung zum Thema Online-Banking
- Entsperrungen der PIN oder TAN\*
- Beantwortung von Anwenderfragen
- Überweisungen\*
- Daueraufträge einrichten/ändern/löschen\*
- Lastschriftrückgaben\*
- girocard (Debitkarte)/SparCard bestellen, ändern und sperren\*
- Spareinlagen kündigen

### Persönliche Daten:

- Anschriftenänderung\*
- Auskunft Freistellungsauftrag\*

### Allgemein:

- Terminvereinbarungen
- Informationen zu Kontostand- und Umsatzanfragen

\* Um diese Leistungen im vollen Umfang nutzen zu können, ist aus Sicherheitsgründen eine Telefon-PIN zur Legitimation erforderlich

# Zuversicht in Zahlen:

vbimharz.de



Als mittelständische Bank mit lokaler Verwurzelung verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell vor Ort. Das macht uns zu einem starken Partner, auf den sich der regionale Mittelstand auch morgen noch verlassen kann.

8

**Auszubildende**

88

**Mitarbeiter**

Wir bieten 88 Mitarbeitern und 8 Auszubildenden aus der Region die Möglichkeit für eine Zukunft mit vielfältigen Entwicklungen in der Finanzbranche.



Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät: Mit der **Genossenschaftlichen Beratung** machen wir genau das – ehrlich, verständlich und glaubwürdig. Damit Sie immer zuversichtlich nach vorne schauen können.

Statistisch gesehen ist jeder 6. Bewohner unserer Region Mitglied einer Genossenschaftsbank. Und bestimmt so den zukünftigen Kurs unserer Bank demokratisch.

28.500

**Kunden**

Die genossenschaftliche Idee beruht auf Werten wie Fairness, Transparenz und Vertrauen. In unserem Geschäftsgebiet zählen wir 28.500 Menschen, die diese Werte auch in kommenden Zeiten mit uns teilen: unsere Kunden.



150 Mio. €

Die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken fördert soziales und kulturelles Engagement mit jährlich über 150 Mio. € durch Spenden, Sponsoring und Stiftungsbeiträge. So konnten letztes Jahr viele soziale Projekte in unserer Region umgesetzt werden.

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



## Auszüge aus dem Lagebericht

der Volksbank im Harz eG

### Entwicklung der Volksbank im Harz eG

	Berichtsjahr TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
<b>Bilanzsumme</b>	576.538	538.894	37.644	7,0
<b>Außerbilanzielle Geschäfte *)</b>	30.213	41.710	-11.497	-27,6

\*) Hierunter fallen die Posten unter dem Bilanzstrich 1 (Eventualverbindlichkeiten) und 2 (Andere Verpflichtungen).

Es ist uns auch im Geschäftsjahr 2022 gelungen, unsere Mitglieder und Kunden verstärkt mit nachgefragten Krediten zu versorgen. Dadurch stieg die Bilanzsumme deutlich um 37,6 Mio. EUR bzw. 7,0 %. Die außerbilanziellen Geschäfte liegen unter Vorjah-

resniveau, da einige zum letzten Bilanzstichtag erteilte und in diese Position einfließende Kreditzusagen mittlerweile bilanzwirksam ausgezahlt wurden.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Kundenforderungen	413.093	360.417	52.675	14,6
Wertpapieranlagen	95.385	92.890	2.495	2,7
liquide Mittel	22.383	8.710	13.673	157,0
Forderungen an Kreditinstitute	18.142	49.391	-31.250	-63,3

Im Geschäftsjahr konnten wir das Kundenkreditgeschäft um 52,7 Mio. EUR bzw. 14,6 % ausbauen. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine rege Nachfrage nach Investitionskrediten durch unsere gewerblichen Kunden, insbesondere im Bereich des Grundstücks- und Wohnungswesens, zurückzuführen.

Die Wertpapieranlagen haben wir geringfügig und unsere liquiden Mittel, die neben den Kassenbeständen aus dem Guthaben bei der Deutschen Bundesbank bestehen, stark ausgeweitet. Dies dient der Einhaltung der aufsichtlichen Liquiditätskennziffer LCR. Die Forderungen an Kreditinstitute, die hauptsächlich Forderungen gegenüber unserer genossenschaftlichen Zentralbank DZ BANK AG beinhalten, reduzierten sich in der Folge aber auch stichtagsbedingt deutlich.

Passivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	64.249	58.440	5.809	9,9
Kundengelder	447.766	417.339	30.428	7,3
Spareinlagen	130.624	130.844	-220	-0,2
täglich fällige Einlagen	297.453	264.337	33.117	12,5
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	19.689	22.159	-2.469	-11,1

Die erhöhten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren aus der gestiegenen Vergabe von Förderkrediten an unsere Kundschaft.

Bei den Kundengeldern konnten wir mit 30,4 Mio. EUR bzw. 7,3 % ebenfalls ein starkes Wachstum erzielen. Bei den zufließenden Geldern präferieren unsere Kunden weiterhin kurzfristig verfügbare Anlageformen, insbesondere Sichteinlagen.

Dienstleistungsgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Erträge aus Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäften	96	146	-50	-34,0
Vermittlungserträge	1.639	1.703	-64	-3,7
Erträge aus Zahlungsverkehr	2.265	2.051	214	10,4

Neben den zuvor dargestellten bilanziellen Krediten und bankeigenen Anlageprodukten stehen wir unseren Kunden mit Angeboten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe wie der Union Investment, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung, der DZ Hyp, der TeamBank (easyCredit)

oder der VR Smart Finanz zur Verfügung. Zur Entwicklung des Dienstleistungsgeschäftes sei auf den Abschnitt 4a) Ertragslage verwiesen. Das von uns betreute Kundenwertvolumen beläuft sich zum Jahresende 2022 auf 1.201 Mio. EUR nach 1.138 Mio. EUR im Vorjahr.

## Ertragslage

Als Folge des starken Kreditwachstums ist es uns gelungen, die Zinserträge aus dem Kundengeschäft merklich und überplanmäßig zu steigern. Dabei konnte als Folge der gestiegenen Marktzinsen und entgegen unseren ursprünglichen Planannahmen der bisherige Trend der sinkenden durchschnittlichen Verzinsung des Kundengeschäftes gebrochen und der Zinssatz in etwa auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Die Zinserträge aus dem Wertpapierbereich waren erwartungsgemäß bei noch sinkender Durchschnittsverzinsung rückläufig. In der Summe stieg der Zinsüberschuss gegenüber dem geplanten Wert deutlich und gegenüber dem Vorjahr moderat an.

Das Provisionsergebnis ist weiterhin geprägt von Erträgen aus Zahlungsverkehr und Kontoführung einerseits und dem Vermittlungsgeschäft mit den Verbundpartnern andererseits. Im Berichtsjahr trugen neben den oben genannten Erträgen auch Dienstleistungserträge aus dem Kundenkreditgeschäft zur Steigerung des Provisionsergebnisses gegenüber dem Vorjahr bei.

Der Sachaufwand hat sich aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen und erhöhter Aufwendungen für Datenverarbeitung und Archivierung gegenüber dem Vorjahr zwar um 376 TEUR erhöht, fiel aber geringer aus als von uns im Vorhinein angenommen. In den Personalaufwendungen spiegeln sich neben den vereinbarten tariflichen Einmalzahlungen auch gezahlte Inflationsausgleichsprämien sowie abgeschlossene Altersteilzeitverträge wider.

Im Bewertungsergebnis haben wir allen erkennbaren Risiken im Kreditgeschäft sowie bei den Eigenanlagen Rechnung getragen. Das Bewertungsergebnis der Wertpapiere berücksichtigt die mit dem deutlichen Zinsanstieg einhergehenden Kurswertrückgänge bei den wie Umlaufvermögen behandelten Beständen.

Die wesentlichen Erfolgskomponenten der Genossenschaft haben sich im Vorjahresvergleich wie folgt entwickelt:

Dienstleistungsgeschäft	Berichtsjahr TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Zinsüberschuss <sup>1)</sup>	12.468	12.361	107	0,9
Provisionsüberschuss <sup>2)</sup>	4.997	4.339	658	15,2
Verwaltungsaufwendungen	10.466	9.688	778	8,0
a) Personalaufwendungen	6.590	6.188	402	6,5
b) andere Verwaltungsaufwendungen	3.876	3.500	376	10,7
Betriebsergebnis vor Bewertung	6.497	6.591	-95	-1,4
Bewertungsergebnis	-3.184	-1.244	-1.940	155,9
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.503	5.616	-2.113	-37,6
Steueraufwand	1.585	1.727	-142	-8,2
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.400	3.350	-1.950	-58,2
Jahresüberschuss	518	539	-21	-3,9

<sup>1)</sup> GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zuzüglich GuV-Posten 3 <sup>2)</sup> GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

## Zusammenfassende Beurteilung der Lage

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zum Vorjahr als weiterhin gut. Es ist uns erneut gelungen, das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, des Kundenkreditgeschäfts, fortzusetzen. Sowohl beim Kreditgeschäft als auch im Einlagengeschäft wurden die Erwartungen aus der Eckwertplanung übertroffen.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr eingehalten wurden. Für erkennbare und laten-

te Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Die Ertragslage der Bank ist gut.

## Voraussichtliche Entwicklung

In unserer Prognose gehen wir aufgrund von hohen Fälligkeiten und Regeltilgungen von einem moderaten Wachstum des Kundenkreditgeschäftes bei konstantem Eigenanlagen- und Kundeneinlagenbestand aus.

Darauf aufsetzend und unter der Prämisse eines weiter steigenden Zinsniveaus erwarten wir eine deutliche Steigerung sowohl des Zinsertrags als auch des Zinsaufwands. Im Ergebnis gehen wir bei einer moderaten Steigerung der Zinsmarge von einer für uns positiven Entwicklung des Zinsüberschusses aus.

Daneben sehen wir einen leicht sinkenden Provisionsüberschuss. Dieser begründet sich in den moderaten Wachstumsannahmen im Kundenkreditgeschäft und damit einhergehend, im Vergleich zum sehr guten Vorjahr, geringeren Dienstleistungsentgelten aus diesem Segment. Im Bereich des Zahlungsverkehrs und des Vermittlungsgeschäftes erwarten wir eine moderate Steigerung der Erträge.

Beim Personal- und Sachaufwand gehen wir davon aus, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch allgemeine, zum Teil inflationsbedingte Kostensteigerungen niederschlagen werden.

Das in unserer Prognose berücksichtigte Bewertungsergebnis trägt unserer Einschätzung nach den Kreditausfallrisiken in ausreichendem Umfang Rechnung.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Entwicklungen gehen wir auch für 2023 von einer geordneten Vermögens- und Finanz- sowie einer positiven Entwicklung der Ertragslage aus.

Ausgehend von der Dotierung des Eigenkapitals aus dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 rechnen wir bei dem geplanten Kreditwachstum mit einem leichten Anstieg der Gesamtkapitalquote.

# Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2022 („gekürzte Fassung“)

AKTIVA	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			7.286.917,85		6.267
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			15.095.942,75		2.443
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	15.095.942,75				(2.443)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	22.382.860,60	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			16.891.119,73		48.139
b) andere Forderungen			1.250.595,65	18.141.715,38	1.252
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				413.092.776,38	360.418
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	178.742.162,93				(54.353)
Kommunalkredite	21.130.729,93				(14.188)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		25.789.063,40			18.906
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	24.761.818,87				(17.835)
bb) von anderen Emittenten		28.354.019,68	54.143.083,08		
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	13.683.907,77				31.554
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	54.143.083,08	0
Nennbetrag					
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				41.241.879,80	42.430
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			19.315.283,68		
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.445.710,00	20.760.993,68	1.441
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.400.000,00				1.400
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				
bei Wertpapierinstituten	0,00				
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				25.300,00	25
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				1.323.725,01	1.325
darunter: Treuhandkredite	1.323.725,01				(1.325)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			4.859,00		12
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	4.859,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				3.901.499,68	4.272
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				1.519.410,65	1.420
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				0,00	10
<b>Summe der Aktiva</b>				576.538.103,26	538.894

# Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2022 („gekürzte Fassung“)

PASSIVA	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			54.813,72		34
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			64.194.060,96	64.248.874,68	58.406
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten			130.212.558,63		130.317
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten			411.092,52	130.623.651,15	526
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig			297.453.466,72		264.337
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			19.689.290,17	317.142.756,89	447.766.408,04
22.159					
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere		0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf		0,00			(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				1.323.725,01	1.325
darunter: Treuhandkredite			1.323.725,01		(1.325)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				208.744,08	313
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				42.844,69	43
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			5.705.226,50		5.851
b) Steuerrückstellungen			300.000,00		624
c) andere Rückstellungen			1.843.036,58	7.848.263,08	1.451
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig			0,00		0
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				28.450.000,00	27.050
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB			16.000,00		(16)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			3.505.241,52		3.686
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage			9.600.000,00		9.450
cb) andere Ergebnisrücklagen			13.025.000,00	22.625.000,00	12.780
d) Bilanzgewinn			519.002,16	26.649.243,68	542
<b>Summe der Passiva</b>				576.538.103,26	538.894
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			1.738.444,70		1.432
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	1.738.444,70	0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen					
darunter: Lieferverpflichtungen			28.474.522,93	28.474.522,93	40.278
aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Im vorliegenden Geschäftsbericht ist der Jahresabschluss in einer verkürzten Fassung dargestellt. Nach Beschlussfassung durch die Vertreterver-

sammlung werden die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Anhang und Bestätigungsvermerk sowie der Lagebericht im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

# Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2022 („gekürzte Fassung“)

## 2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		10.615.967,71		9,484
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		934.156,60	11.550.124,31	937
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	12.975,77			(7)
2. Zinsaufwendungen		284.445,72	11.265.678,59	144
darunter: erhaltene negative Zinsen	133.749,39			(269)
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		649.775,50		1.501
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		552.695,65		583
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	1.202.471,15	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge		5.374.022,09		4.832
6. Provisionsaufwendungen		377.250,24	4.996.771,85	492
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			660.848,64	848
9. [gestrichen]			0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		5.043.047,61		4.826
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.547.347,65	6.590.395,26	1.363
darunter: für Altersversorgung	669.686,04			(510)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		3.876.036,80	10.466.432,06	3.500
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			502.147,28	484
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			469.850,39	515
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		2.770.163,94		1.228
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	-2.770.163,94	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		413.741,49		16
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	-413.741,49	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. [gestrichen]			0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			3.503.435,07	5.616
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.550.463,94		1.696
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		34.564,54	1.585.028,48	32
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			1.400.000,00	3.350
25. Jahresüberschuss			518.406,59	539
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			595,57	3
			519.002,16	542
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
			519.002,16	542
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
29. Bilanzgewinn			519.002,16	542

# Anhang zum Jahresabschluss (auszugsweise)

Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten zu	Zugänge (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)	Anschaffungs-/ Herstellungskosten
	Beginn des Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr	im Geschäftsjahr	Ende des Geschäftsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	114.729	0 (a) 0 (b)	0 (a) 5.420 (b)	109.308
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	9.255.245	65.375 (a) 0 (b)	0 (a) 210.660 (b)	9.109.961
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.869.585	103.292 (a) 0 (b)	0 (a) 223.898 (b)	3.748.978
<b>Summe a</b>	<b>13.239.559</b>	<b>168.667 (a)</b> <b>0 (b)</b>	<b>0 (a)</b> <b>439.978 (b)</b>	<b>12.968.247</b>
	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)		Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR		EUR
<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	4.679.204		29.214.769	33.893.973
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	20.420.694		340.300	20.760.994
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.300		0	25.300
<b>Summe b</b>	<b>25.125.198</b>		<b>29.555.069</b>	<b>54.680.267</b>
<b>Summe a und b</b>	<b>38.364.757</b>			<b>58.586.626</b>

Die unter dem Passivposten „Gezeichnetes Kapital“ (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
<b>Geschäftsguthaben</b>	
a) der verbleibenden Mitglieder	3.359.787
b) der ausscheidenden Mitglieder	145.455

Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage	Andere Ergebnisrücklagen
	EUR	EUR
Stand 01.01.2022	9.450.000	12.780.000
Einstellungen aus Bilanzgewinn des Vorjahres	150.000	245.000
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>9.600.000</b>	<b>13.025.000</b>

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen
	EUR		EUR
Anfang 2022	16.411	27.934	5.586.800
Veränderung aus geänderter Haftsumme 2022			-5.586.800
Zugang 2022	160	160	0
Abgang 2022	527	1.090	0
<b>Ende 2022</b>	<b>16.044</b>	<b>27.004</b>	<b>0</b>

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 518.406,59 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 595,57 (Bilanzgewinn von EUR 519.002,16) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	139.669,41
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	100.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	275.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	4.332,75
	519.002,16



**Volksbank im Harz eG**  
Sösepromenade 12-14  
37520 Osterode am Harz

Tel.: 05522 5006-0  
Fax: 05522 5006-1000  
E-Mail: [info@vbimharz.de](mailto:info@vbimharz.de)  
WhatsApp: 111 789 31

[www.vbimharz.de](http://www.vbimharz.de)  
[www.facebook.com/VolksbankimHarz](https://www.facebook.com/VolksbankimHarz)  
[www.instagram.com/VolksbankimHarz](https://www.instagram.com/VolksbankimHarz)  
[www.xing.com/companies/volksbankimharzeg](https://www.xing.com/companies/volksbankimharzeg)  
[www.vbimharz.de/youtube](https://www.vbimharz.de/youtube)